

Vt 133 - Schweineschnäuzchen (Beckmann)

Die Fahrzeuge von Beckmann laufen erfahrungsgemäss sehr gut. Damit stand einem Decodereinbau nichts im Wege. Platz ist ausreichend - auch für eine Spitzenbeleuchtung. Also habe ich diese Anschlussdrähte diesmal wieder am Decoder belassen. Obwohl mir im Moment auch hier noch die zündende Idee fehlt.

Nun kann 's losgehen.

- Gehäuse abnehmen
- Kondensator bzw. Drosseln entfernen
- Decoder einkleben (möglichst dicht an Schwungmasse, sonst passt Gehäuse nicht mehr!)
- Anschlussdrähte für Motor und Stromabnehmer kürzen und anlöten
- Anschlussdrähte für Beleuchtung isolieren
- Probefahrt auf Digitalgleis
- Gehäuse aufsetzen und das nächste Fahrzeug ist fertig!

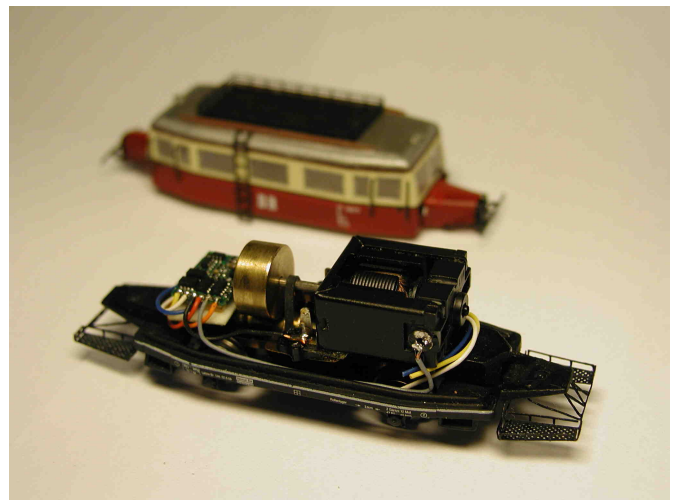
Bei mir kommt der Decoder (LE 077 der zweiten Generation - zu erkennen an der etwas anderen Lage der Anschlussdrähte) mit folgenden Einstellungen zum Einsatz:

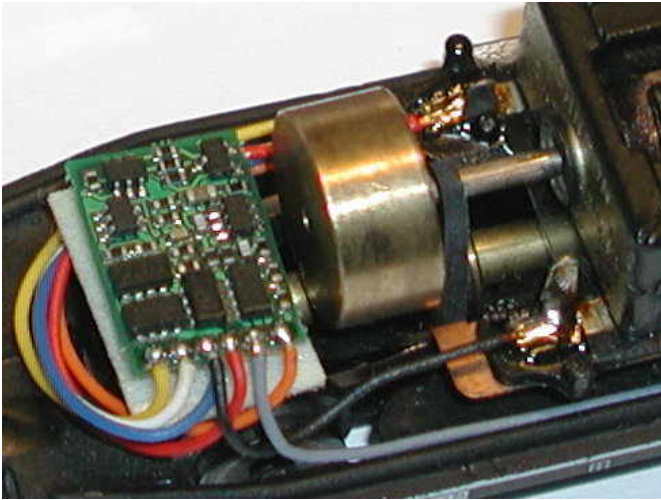
CV 3 auf 8

CV 4 auf 15

CV 94 auf 175

Bilder





<http://mec-oranienburg.de/de/Oranienburg/Wissen/TT---Umbauliste/VT-133?smallscreen=0&pdfview=1>